



11/04/2014

## Protokoll

### 1. Sitzung Kreiseltererbeirat Main-Taunus-Kreis 27.03.2014, 19:30 – 22:00 Uhr

<u>Teilnehmer:</u>	Ulrich Böhmer	Vorsitzender
	Beate Fabian	Stellvertreterin
	Sonja Schmithals	Beisitzerin
	Matthias Bormann	Kassenwart
	Markus Schultheis	Schriftführer
	Ulrike Lotz	Vertreter KEB ELAN-Multiplikator
	Wolfgang Nowak	Vertreter Staatliches Schulamt
	Thilo Schobes	Vertreter Schulträger MTK
	Harald Freiling	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
	Rolf Richter	Schulleiter Gesamtschule Am Rosenberg, Hofheim
	Uwe Tölle	Schulleiter Elly-Heuss-Schule, Wiesbaden
	Carmen Bietz	Stellv. Schulleiterin Helene-Lange-Schule, Wiesbaden

24 Schulelternbeiräte/Elternbeiräte der Schulen im Main-Taunus-Kreis

<u>Agenda:</u>	1. Begrüßung und Vorstellung
	2. Sachstand Rückkehr zu G9 für bestehende 5., 6. und 7. Klassen
	3. Selbständige Eigenverantwortliche Schule (SES)
	4. Info zum ELAN-Projekt
	5. Verschiedenes

Anlagen: Informationssammlung.zip

Protokollant: Markus Schultheis

## 1. Begrüßung und Vorstellung

Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Gäste durch Hr. Böhmer. Anschließend wird die Zusammensetzung des Kreiselternbeirates erläutert und die Vorstandsmitglieder vorgestellt.

## 2. Sachstand Rückkehr zu G9 für bestehende 5., 6. und 7. Klassen

Hr. Nowak gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Wesentliche Punkte dabei sind:

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2014/2015 wird es im Main-Taunus-Kreis nur noch 2 Schulen geben, die den gymnasialen Bildungsgang ab Klasse 5. als in der Organisationsform G8 anbieten: Die Main-Taunus-Schule in Hofheim und das Graf-Staufenberg-Gymnasium in Flörsheim. Das Graf-Staufenberg-Gymnasium in Flörsheim bietet G8 im Rahmen eines Schulversuch an. D.h. ab der 7. Klasse werden die Schüler je nach Neigung und Leistung auf den G8 oder aber den G9 Zug verteilt.

Bzgl. der Rückkehr der bestehenden 5. bis 7. Klassen kann Hr. Nowak noch keine Aussagen treffen, da die Diskussionen an den „betroffenen“ Schulen gerade erst begonnen haben. Von den Teilnehmern wird berichtet, dass die Eichendorf-Schule in Kelkheim die Rückkehr Option nicht in Betracht zieht. Die Gesamtschule Am Rosenberg hingegen wird den Eltern die Entscheidungsmöglichkeit einräumen, sofern alle Schulgremien das entsprechende Konzept genehmigen. Weitere Informationen zu anderen Schulen liegen nicht vor.

Hr. Schobes als Vertreter des Schulträgers MTK ergänzt, dass die Rückkehr zu G9 auch eine logistische Herausforderung für die Raumplanung darstellt. Eine Rückkehr muss so gestaltet werden, dass keine zusätzlichen Raumkapazitäten notwendig werden. Darüber hinaus besteht der Schulträger darauf, dass bei Ganztageschulen nach Rückkehr zu G9 das Ganztagesangebot erhalten bleibt.

Abschließend erwähnt Hr. Nowak das aktuelle Anmeldeverfahren der Grundschüler/-innen an den weiterführenden Schulen. So wie es sich derzeit abzeichnet wird es für das neue 5. Schuljahr keine Lenkungsmaßnahmen geben.

## 3. Selbständige Eigenverantwortliche Schule (SES)

Sonja Schmithals gibt eine Einführung in das Thema. Detailinformationen sind der beigefügten Informationssammlung zu entnehmen und werden in dem Protokoll nicht weiter ausgeführt. Nach der Einführung werden Ergänzungen von Hr. Freiling, Hr. Nowak und Hr. Schobes gemacht. Danach berichten Hr. Tölle und Fr. Bietz von ihren Erfahrungswerten aus der Praxis. Die Elly-Heus-Schule sowie die Helene-Lange-Schule sind Selbständige Eigenverantwortliche Schulen und haben demnach auch die Bewirtschaftung des großen Schulbudgets übernommen (GSB). Auch diese beiden Erfahrungsberichte sind der Informationssammlung beigefügt.

Wesentliche ergänzende Aspekte zur Informationssammlung:

- Das Programm „Schule Gemeinsam Verbessern (SGV)“ ist ein Main-Taunus-Kreis (und Groß-Gerau) spezifisches Model welches dieses Jahr ausläuft. Aus diesem Grund stehen nun alle Schulen im MTK vor der Entscheidung in welcher Form sie zukünftig ihr Budget bewirtschaften wollen.
- Neben dem großen und kleinen Schulbudget gibt es auch die Möglichkeit sein Schulbudget gar nicht selbst zu bewirtschaften (NKSB – Nicht Kleines Schulbudget). In der Tendenz wird sich aber keine Schule im MTK für NKSB entscheiden – so der aktuelle bekannte Diskussionsstand.

- Die Grundvoraussetzung für die Bewirtschaftung des großen Schulbudgets ist die Umwandlung der Schule in eine Selbständige Eigenverantwortliche Schule (SES) nach § 127 des HSchG.
- Aktuell gibt es in Hessen 45 allgemeinbildende Selbständige Eigenverantwortliche Schulen (SES) und 36 berufsbildende eigenverantwortliche Schulen (SBS).  
Übersicht: <https://kultusministerium.hessen.de/schule/selbststaendige-schule-hessen>

#### 4. Infos zum ELAN-Projekt

Frau Lotz berichtet über das ELAN-Projekt (**e**ltern **s**chulen **a**ktive **e**ltern), ein Kooperationsprojekt zwischen dem Hessischen Kultusministerium (HKM) und dem Landeselternbeirat Hessen (LEBh). Weitere Informationen sind der beigefügten Informationssammlung zu entnehmen.

#### 5. Verschiedenes

Die nächste Kreiselternbeiratssitzung ist für den 10.07.2014 (19:30 – 22:00 Uhr) geplant. Zentrales Thema wird „Sicherheit an Schulen im Main-Taunus-Kreis“. Weitere Themenanregungen werden gerne entgegen genommen.

---

Markus Schultheis

Schritfführer Kreiselternbeirat  
Main-Taunus-Kreis